

Antrags-Beiblatt zu Kapitel E
der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur
Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen
RL ILE/2011 vom 13. Dezember 2011

Maßnahmen für private Zwecke - Bauliche Maßnahmen zur Umnutzung oder
Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz, insbesondere für junge Familien

Antragsteller:
Antragsdatum:

Bezeichnung der Maßnahme:

- E.1** Baumaßnahmen im Rahmen der Wiedernutzung oder Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Gebäude zum Hauptwohnsitz

1. Für die Antragsbearbeitung beigefügte Unterlagen

1.1 *unbedingt erforderlich**

- genaue Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen und Umfang
- Erklärung, dass der Antragsteller die Immobilie zwischen 1990 und dem Datum der Antragstellung nicht bereits zu Wohnzwecken genutzt hat
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug)
- Fotos vom Ist-Zustand des Objektes
- Lageplan des Objektes (farbig und namentlich kennzeichnen)
- Kosten- und Ausgabenzusammenstellung
- Kostenvoranschläge/ Kostenberechnung mit Mengenangaben für die Bestandteile des Vorhabens nach Gewerken
- Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI (Ansichten, Grundrisse und Schnitte)
- bzw. bei genehmigungsfreien Vorhaben mindestens entsprechende Zeichnungen und Skizzen jeweils mit farblicher Kennzeichnung des Abbruch- und Neubauanteiles
- Bauerläuterungsbericht
- Bauablaufplan
- Nutzflächenberechnung (DIN 277)
- Kreditbereitschaftserklärung des Kreditinstitutes (außer bei baren Eigenmitteln)
- Nachweis barer Eigenmittel

- Nachweis der Vorfinanzierung
- Erklärung des Bauvorlageberechtigten, dass das Gebäude als sanierungsfähig eingestuft wird, mind. 50% der tragenden Gebäudehülle erhalten bleiben sowie keine wesentliche Änderung der Kubatur erfolgt
- Eidesstattliche Erklärung, dass das Objekt innerhalb von drei Jahren (ab Datum der Bewilligung) als Hauptwohnsitz genutzt wird und nicht der Vermietung oder Verpachtung dienen soll

1.2. *Erforderlich, wenn sachlich zutreffend**

- positives Votum des Leader- oder ILE-Koordinierungskreises
- Kopie der Eheurkunde (bei Ehepaaren) **oder**
- Eidesstattliche Erklärung über das Bestehen einer Lebensgemeinschaft, soweit beide Partner Antragsteller sind
- Kopie der Geburtsurkunden der minderjährigen unterhaltsberechtigten im Haushalt des Antragstellers lebenden Kinder
- bei Bestehen einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft, Nachweis der Unterhaltsberechtigung der Kinder (i.d.R. Nachweis des Kindergeldbezuges)

für Denkmal:

- denkmalschutzrechtliche Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde

***Die unter 1.1 und 1.2 aufgeführten Unterlagen sind, soweit sachlich zutreffend, als Anlagen zum Antrag beizufügen und im zu kennzeichnen**

2. Angaben zu den mit der Maßnahme geplanten Indikatoren

- durch die Maßnahme werden sich folgende Personen ansiedeln
 - aus dem ländlichen Raum (außerhalb von Großstädten) stammend _____ Anzahl
 - aus dem städtischen Raum (Großstadt) stammend _____ Anzahl
- neu zu schaffender Wohnraum _____ m²
- wiederherzurichtender Wohnraum _____ m²
- Versiegelungsbilanz des Vorhabens in m² versiegelter (+) oder entsiegelter (-) Fläche _____ m²
- Wird durch die Umnutzung ein Neubau an gleicher Stelle verhindert? ja nein
- Wird durch die Umnutzung ein Neubau an anderer Stelle verhindert? ja nein
- Wenn ja, wie viel m² Neubauland wird eingespart? (einzutragen ist die Größe des/r für die Wohnnutzung verwendeten Grundstückes bzw. Grundstückteile) _____ m²
- Wenn Antragsteller Selbständige sind oder werden: Siedeln Sie Ihren Betrieb auf dem Grundstück mit an? ja nein
- Werden besondere Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs oder zur Nutzung regenerativer Energien eingebaut (Passivhausstandard, besonders wirksame Dämmung, Dreifachverglasung, Holzheizung etc.)? wenn ja, welche: ja nein

Alle geplanten Indikatoren sind mit Verwendungsnachweis abzurechnen.